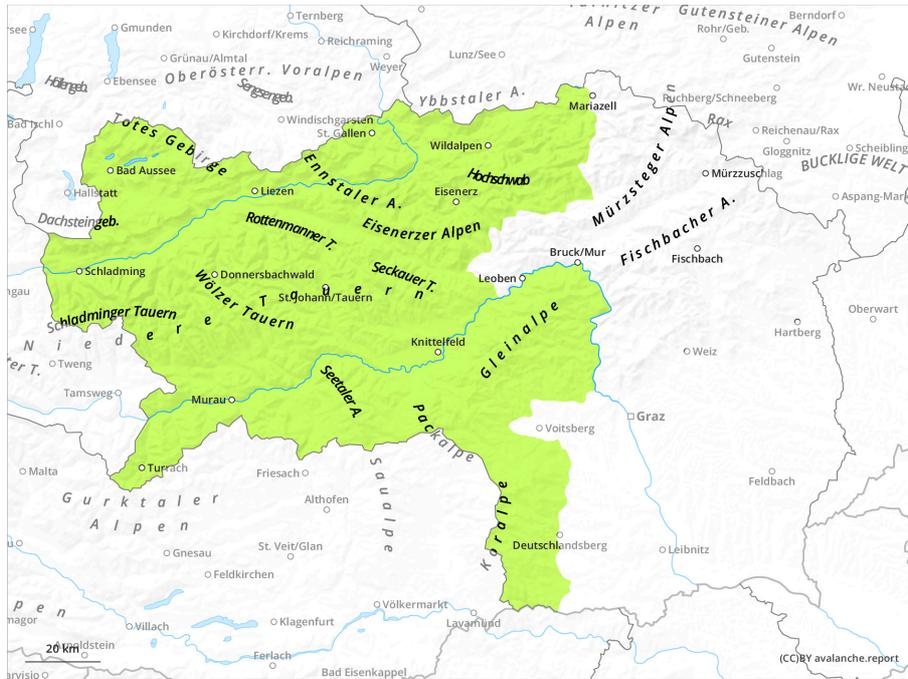
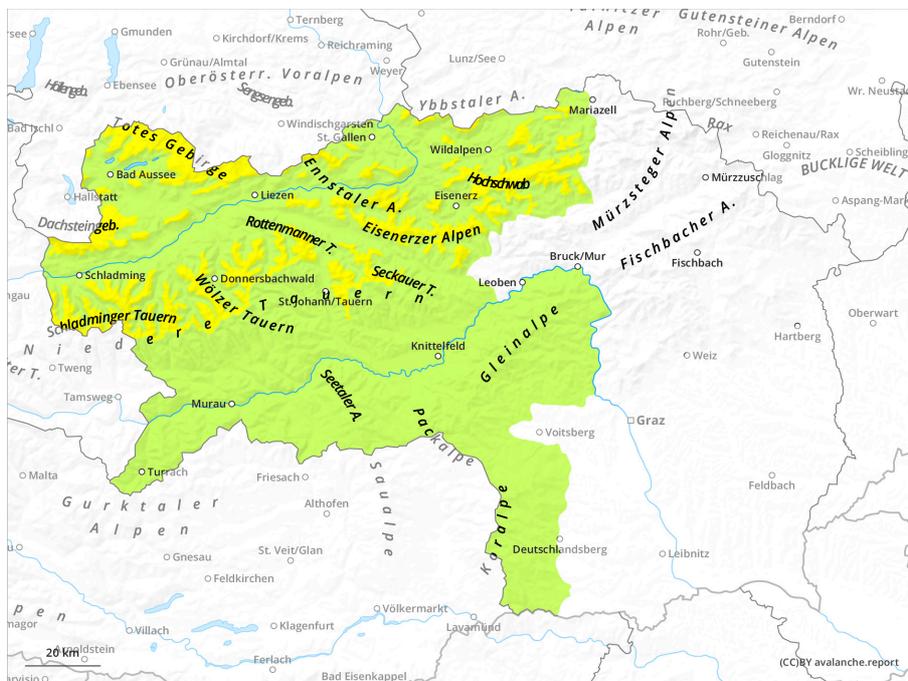


Ausgezeichnetes Bergwetter - Tagesgang der Lawinengefahr!

Vormittag

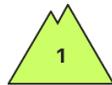
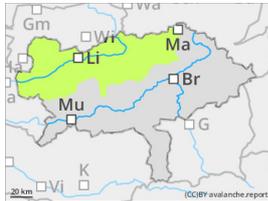


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

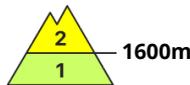
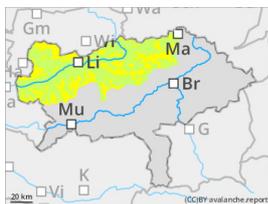
Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, 5. März 2025



Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, 5. März 2025



Nassschnee



Im Tagesverlauf leicht ansteigende Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist in den Morgenstunden generell gering, im Laufe des Tages wird sie in schneereichen Gebieten sonnseitig aber mäßig. Die Gefahr geht von lockeren Nassschneelawinen aus, die sich vornehmlich aus extrem steilen, felsdurchsetzten Hängen spontan lösen können. Lawinen bleiben meist klein und erreichen nur vereinzelt mittleren Größe.

Schneedecke

Das Schneedeckenfundament hat sich weitgehend gesetzt und ist überwiegend stabil. Die Schneeoberfläche ist großteils verharscht oder eisig, darüber liegt schattseitig in den Hochlagen noch eine geringe Pulverschneeauflage, während die Schneeoberfläche sonnseitig tagsüber schnell feucht oder nass wird. In der Nacht kann sich die Schneedecke durch Abstrahlung abkühlen und verfestigen.

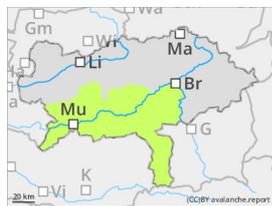
Wetter

Ein Hochdruckgebiet mit trockenen Luftmassen bestimmt für mehrere Tage das Wetter in den Ostalpen. Nach einer kühlen Strahlungsnacht scheint am Dienstag im steirischen Bergland die Sonne, nur kurzzeitig unterbrochen von ein paar durchziehenden mittelhohen Wolken. Ein wenig wird der Sonnenschein auch von hohen Schleierwolken getrübt. Tagsüber steigen die Temperaturen schnell an und erreichen zu Mittag in 2000 m 1 bis 2 Grad. Der Wind weht schwach aus südlichen Richtungen.

Tendenz

Das sonnige Hochdruckwetter bleibt die ganze Woche lang bestehen. Die Lawinengefahr lässt nach.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Nassschnee



Geringe Lawinengefahr, aber kleine, spontane Nassschneerutsche beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering. Dennoch sind im Laufe des Tages sonnseitig kleine, lockere Nassschneelawinen zu erwarten, die sich vornehmlich aus extrem steilen, felsdurchsetzten Hängen spontan lösen.

Schneedecke

Das Schneedeckenfundament hat sich weitgehend gesetzt und ist überwiegend stabil. Die Schneeoberfläche ist großteils verharscht oder eisig, wird aber sonnseitig tagsüber schnell feucht oder nass.

Wetter

Ein Hochdruckgebiet mit trockenen Luftmassen bestimmt für mehrere Tage das Wetter in den Ostalpen. Nach einer kühlen Strahlungsnacht scheint am Dienstag im steirischen Bergland die Sonne, nur kurzzeitig unterbrochen von ein paar durchziehenden mittelhohen Wolken. Ein wenig wird der Sonnenschein auch von hohen Schleierwolken getrübt. Tagsüber steigen die Temperaturen schnell an und erreichen zu Mittag in 2000 m 1 bis 2 Grad. Der Wind weht schwach aus südlichen Richtungen.

Tendenz

Das sonnige Hochdruckwetter bleibt die ganze Woche lang bestehen. Die Lawinengefahr bleibt gering.